

# Eine etwas andere Grundsteinlegung

Hier bremst Corona kaum: Die Arbeiten am Neubau für den **KINDERGARTEN** der St.-Matthäus-Gemeinde in Vach kommen gut voran.

**FÜRTH.** „Wer will fleißige Handwerker sein...“ – das sangen die Mädchen und Jungen des Kindergartens St. Matthäus in Vach voller Inbrunst noch beim Spatenstich Anfang März, bevor der Corona-Lockdown ihr aller Leben für eine Weile gehörig verändern sollte. Knapp drei Monate später steht hier nun ein lichtdurchfluter Rohbau, umgesetzt durch die Bau-firma Moezer.

Nach und nach nimmt der Neubau für den Kindergarten am Vacher Schönblick Form an. Nun vollzog die evangelische Gemeinde St. Matthäus die Grundsteinlegung.

## Maske im Zylinder

Um auch nachfolgenden Generationen einen kurzen Blick ins Jahr 2020 zu ermöglichen, füllte Architekt Markus Hilpert zusammen mit Pfarrer Markus Pöllinger und Tanja Hacker, der Vorsitzenden des Bauausschusses der Kirchengemeinde, einen massiven Kupfer-Zylinder mit allerlei zeugenössischen Dingen. Selbstredend durfte ein Mund- und Nasenschutz nicht fehlen.

Man wolle auch zu Corona-Zeiten mit all ihren Einschränkungen, Ängs-



Ritual im kleinen Kreis (von links): Steinmetz Armin Reicherl, Architekt Markus Hilpert und Pfarrer Markus Pöllinger mit dem einbetonierten Grundstein.

ten und Hoffnungen nicht auf diesen Gründungsakt verzichten und kommen deshalb im kleinen Kreis sowie unter strengen Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen zusammen, so Pfarrer

Markus Pöllinger. Nicht nur für das Miteinander im Kindergarten, sondern auch für die Kirchengemeinde seien „Glaube, Hoffnung, Liebe“ die Grundlage. In großen Buchstaben stehen die Worte aus der Bibel daher auch auf dem mächtigen Grundstein aus Burgsandstein, der von Steinmetzmeister Armin Reicherl fachmännisch in seiner endgültigen Position einbetoniert wurde.

## Wunsch fürs Richtfest

Gen Himmel richteten Pfarrer Pöllinger und sein Kollege Julian Deusing eine dazu passende Bitte: „Ich hoffe inständig und bete dafür, dass wir im Spätsommer beim Richtfest mit vielen Menschen das große Ereignis gebührend feiern können.“

Der vom Fürther Architekturbüro Markus Hilpert konzipierte, rund 3 Millionen Euro teure Neubau wuchs in den letzten Wochen dank der Arbeit fleißiger Handwerker, die kaum unter den Corona-Einschränkungen zu leiden hatten, stetig empor.

Die Mitglieder des Bauausschusses der Kirchengemeinde freuen sich trotz aller Widrigkeiten über den guten Baufortschritt. Der neu gegründete „Förderverein Kindergarten St. Matthäus Vach“ mit dem Vorsitzenden Peter Wirkner nutzte die Gelegenheit und stellte sich den anwesenden Gästen vor.

Foto: Thomas Scherer